

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Tanja Mortelmans, Anna Socka)	7
Forschungsnetzwerk Modalität im Deutschen – eine kurze Chronik (Ole Letnes)	11
Elisabeth Scherr <i>Kotext-induzierte Variation aus quantitativer Sicht am Beispiel epistemischer Modalverben</i>	14
Katja Politt <i>Epistemic mag revisited: Assessing the (ir)relevance of propositions</i>	29
Michail L. Kotin <i>Sind wollen und möchte Modalverben? Zur Semantik und Syntax volitiver und davon abgeleiteter quotativer Äußerungen</i>	40
Tanja Mortelmans <i>Distanzinterpretationen bei reportativen Markern: ein Vergleich zwischen dt. [soll + INF] und ndl. [zou + INF]</i>	52
Lucia Assenzi <i>Reportative sollen in historical German newspapers (1660–1954)</i>	66
Ole Letnes <i>„Man sagt, dass er zu lange Mittagspausen nehmen würde“: Über Zeitbezug und Akzeptanz der Fügung würde + Infinitiv als Indikator für die indirekte Rede</i>	81
Olivier Duplâtre <i>Ist tatsächlich ein Modalwort?</i>	93

AUS DER POLONISTISCHEN SPRACHWISSENSCHAFT

Marek Łaziński <i>Die Präpositionen na, w und do mit Namen von Staaten, Ländern und Regionen. Geschichte und gegenwärtige normative Schwankungen</i>	113
<i>Die Autorinnen und Autoren</i>	134